

Trainingsraum – neu gedacht

für mehr Regelakzeptanz in der Lerngruppe und ruhigeren Unterricht

Das Trainingsraumkonzept verspricht bei Unterrichtsstörungen eine Entlastung für Lernende und Lehrkräfte. In der Praxis zeigen sich jedoch oft Stolpersteine:

- Schüler/innen machen sich zwar im Trainingsraum gute Vorsätze, um in ihre Klasse zurückzukehren. Sie ändern ihr Verhalten jedoch daraufhin nur kurzfristig.
- Zudem arbeiten viele Trainingsräume mit Exklusion, Strafe und unantastbaren Autoritäten. Eine ehrliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten wird so behindert.



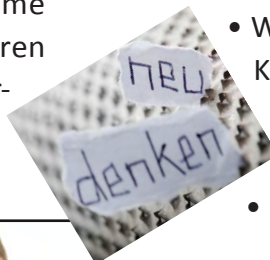
Denken Sie den Trainingsraum neu – als Chance zum individuellen Eingehen auf Schüler/innen.

Im Trainingsraum brauchen die Lehrkräfte und Betreuer/innen vor allem Handwerkszeug, um einen echten Dialog mit den Schüler/innen zu ermöglichen. Denn gemeinsam können sie am besten Lösungen erarbeiten, die auch langfristig die Situation im Klassenraum entspannen. So können sich Schüler/innen von der oft müßigen Frage nach anderen Schuldigen lösen und wieder selbst Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen.

In dieser Fortbildung konzentrieren wir uns darum auf die konkrete Gestaltung des Gesprächs im Trainingsraum.

Schulungsinhalte

- Welche praktischen Gelingensbedingungen gibt es für einen Trainingsraum?
- Wie lässt sich ein bestehender Raum neu ausrichten?
- Wie lässt sich im Gespräch eine authentische Beziehung aufbauen, auch wenn die Situation emotional aufgeladen ist?
- Wie lassen sich destruktive Kommunikationsformen erkennen und in konstruktive Botschaften übersetzen?
- Wofür lohnt es sich, auf die Gründe hinter dem Verhalten zu schauen?
- Wie lassen sich die Ressourcen der Schüler/innen aktivieren?
- Sinnvolle Vereinbarungen treffen statt leere Versprechungen machen
- ... und wenn das alles nichts hilft?



Zielgruppe

Lehrkräfte im Trainingsraum sowie sozialpädagogisches/betreuendes Personal

Durchführung

Das Erweitern gewohnter Kommunikations- und Denkmuster braucht Zeit und Übung. Wir bieten darum ein zweistufiges Schulungskonzept an:

- eintägige SchiLF zur Grundlagenvermittlung in einem sehr praxisorientierten Training
- mehrere 2-stündige Aufbaumodule für Fallbesprechungen zur Festigung der Lernschritte